Open Data

Einwohnerregisterstatistik Beschreibung



Inhaltsverzeichnis

S	Seite
Allgemeine Angaben zur Statistik/Definitionen	3
Karte von Berlin	. 5
Datenmatrix EWR_E	6
Datenmatrix EWR_A	. 8

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

· Aufgabe und Ziel der Statistik

Ziel der Einwohnerregisterstatistik ist die Bereitstellung von Auswertungen der melderechtlich registrierten Einwohner am Ort der Hauptwohnung. Sie ermöglicht zum einen den Nachweis kleinräumiger demographischer Daten und zum anderen die Unterscheidung der Einwohner nach einzelnen Staatsangehörigkeiten. Der Nutzungsschwerpunkt liegt damit – im Unterschied zur amtlichen Bevölkerungsfortschreibung – bei den Einwohnerdaten für speziell abgegrenzte Planungsregionen und für einzelne Staatsangehörigkeiten.

Aufgrund der eigentlichen Zweckbestimmung des Einwohnermelderegisters, die nicht primär auf statistische Belange ausgerichtet ist, gibt es Abweichungen zwischen den Ergebnissen der Einwohnerregisterstatistik und denen der Statistik der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung.

• Periodizität

Die Erhebung wird halbjährlich zum 30. Juni und 31. Dezember durchgeführt.

Berichtskreis

Die Statistik beruht auf Angaben des Landesamtes für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (LABO), von dem das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg einen Statistikabzug des Einwohnerregisters erhält. Der Abzug enthält einen anonymisierten und verkürzten Datensatz zu jedem am Stichtag melderechtlich registrierten Einwohner. Übermittelt werden dem Amt für Statistik die Erhebungsmerkmale: Geburtsdatum, Geschlecht, Alter, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Zuzugsdatum Berlin, Zuzugsdatum Bezirk, Wohnungsstatus sowie die Hilfsmerkmale: Straße, Hausnummer und Hausnummernzusatz.

· Regionale Zuordnung

Da die Daten der Einwohnerregisterstatistik adressscharf vorliegen, können sie – unter Beachtung der Geheimhaltungsvorschriften – für alle gewünschten Gebietsgliederungen aufbereitet werden. Für den Datenpool wird die Gliederung der Lebensweltlich orientierten Räume (LOR) zugrundegelegt. Die kleinste Raumeinheit ist der Planungsraum (PLR). Eindeutig identifiziert wird der Planungsraum über den Schlüssel RAUMID bzw. über den zusammengesetzten 8-stelligen Schlüssel BEZ & PGR & BZR & PLR. Andere Raumebenen lassen sich durch Aggregation aus den Planungsraumdaten erzeugen.

Genauigkeit

Als Verwaltungsregister kann das Melderegister die Genauigkeitsanforderungen der Statistik nicht in vollem Umfang erfüllen. So enthält der Stichtagsabzug z. B. durch Umzug oder Geburten / Sterbefälle bedingte Karteileichen und Fehlbestände. Unvermeidbar sind auch Karteileichen, die durch Wegzug ins Ausland entstehen, da keine Rückmeldung über die Anmeldung im Ausland erfolgt. Ein Registertest im Rahmen der Vorbereitung des Zensus 2011 hat ergeben, dass das Berliner Melderegister insgesamt ca. 8 Prozent Karteileichen und 3,5 Prozent Fehlbestände enthält. Eine Verbesserung der Qualität aller Melderegister ist durch die Einführung der einheitlichen Steuernummer zu erwarten. In Berlin werden zurzeit weitere Maßnahmen zur Korrektur des Registers erörtert.

Bei der Altersberechnung wurden alle Werte größer 110 Jahre auf 110 gesetzt. Die Altersangabe 110 ist damit eine nach oben offene Klasse.

Anonymisierung

Zur Wahrung der statistischen Geheimhaltung wird ein algorithmisches Verfahren eingesetzt. Merkmalskombinationen mit den Häufigkeiten 1 und 2 werden dabei so umgebucht, dass anschließend nur noch Kombinationen vorhanden sind, die entweder überhaupt nicht mehr oder mindestens dreimal vorkommen. Die Umbuchungen werden so durchgeführt, dass die Randverteilungen möglichst erhalten bleiben. Die durch das Umbuchungsverfahren verursachte Verfälschung kann nicht genau quantifiziert werden. Generell gilt, dass die Ergebnisse umso besser sind, je stärker die betrachteten Tabellenfelder besetzt sind.

Rechtsgrundlage

Die Statistik wird gemäß § 22 Absatz 1 des Gesetzes über die Statistik im Land Berlin (Landesstatistikgesetz – LStatG) vom 9. Dezember 1992 (GVBI. S. 365) auf der Grundlage der Übermittlungsverordnung für Daten aus dem Verwaltungsvollzug an das Statistische Landesamt (ÜbermittlungsVO) vom 20. Dezember 1993 (GVBI. S. 661) in Verbindung mit § 26 des Gesetzes über das Meldewesen in Berlin (Meldegesetz) vom 26. Februar 1985 (GVBI. S. 507) durchgeführt.

• Bezüge zu anderen Erhebungen

- Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung
- Statistik der Bevölkerungsbewegung (Zu- und Fortzüge)
- Einbürgerungsstatistik

· Veröffentlichungshinweise

Demographische Daten bis zur Bezirksebene werden grundsätzlich aus der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung zur Verfügung gestellt. Daten aus der Einwohnerregisterstatistik werden zwar auch für Berlin und die Bezirke veröffentlicht. Ihr Nutzungsschwerpunkt liegt aber auf Auswertungen für kleinräumige Darstellungen unterhalb der Bezirksebene sowie für die Darstellung von Ausländern nach einzelnen Staatsangehörigkeiten.

Bei Veröffentlichungen ist immer darauf hinzuweisen, dass es sich um die melderechtlich registrierten Einwohner am Ort der Hauptwohnung handelt.

Als Datenquelle ist das "Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Abgestimmter Datenpool" anzugeben.

Definitionen

Zu den melderechtlich registrierten Einwohnern zählen alle in Berlin gemeldeten Personen, unabhängig davon, ob sie nur in einer Wohnung (alleinige Wohnung), in Hauptwohnung oder ausschließlich in Nebenwohnung gemeldet sind. Personen, die in Berlin mehrere Wohnsitze haben, werden nur einmal, und zwar am Ort der Hauptwohnung nachgewiesen.

• Alter bzw. Altersklassen

Bei der Altersberechnung wurden alle Werte größer als 110 Jahre auf 110 gesetzt. Die Altersangabe 110 ist damit eine nach oben offene Klasse.

Die Auszählung der Altersgruppe der unter 1-Jährigen im Bestand zum Stichtag 31. Dezember ergibt nicht die **Neugeborenen** des Gesamtjahres, da noch nicht alle Meldungen im Registerabzug enthalten sind. Die entsprechenden Daten können nur aus einem zeitlich versetzten Abzug gewonnen werden. Anfragen bitte an einwohner@statistik-bbb.de richten.

· Einwohner am Ort der Hauptwohnung

Hierzu gehören Personen, die in Berlin ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melde-

Hinweise auf weitere Veröffentlichungen

es § 12 des Melde
• Below. S.: Qualität der Einwohnermeldereaister und ihre Amt für Statistik Berlin-Brandenburg — Open Data

r noiza gonoron r oroonon, aio in borint into anoningo tron nung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (GVBI. S. 470) haben. Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. Im Zweifel ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehung liegt.

Staatsangehörigkeit

Deutsche: Deutsche Staatsangehörige sowie Personen, die gemäß Artikel 116 Abs. 1 Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt sind, z.B. Vertriebene und Flüchtlinge deutscher Volkszugehörigkeit. Personen, die neben der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit haben, gelten ebenfalls als Deutsche. Im Inland geborene Kinder ausländischer Eltern erhalten seit 1. Januar 2000 unter den in § 4 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) genannten Voraussetzungen zunächst die deutsche Staatsangehörigkeit.

Ausländer: Personen mit ausschließlich ausländischer oder ungeklärter Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Mitglieder von diplomatischen Missionen und konsularischen Vertretungen sowie deren Familienangehörige sind nur dann ausgewiesen, wenn sie sich angemeldet haben, obwohl keine Meldepflicht besteht.

Technische Hinweise

Als Trennzeichen wird in den CSV-Dateien das Semiko-Ion verwendet. Die Bezeichnung der Variablen steht in der ersten Zeile. Werte, die als Datentyp Text gespeichert wurden, sind in Anführungszeichen gesetzt. Sollen die CSV-Dateien mit Excel bearbeitet werden, dann ist zu beachten, dass Excel das CSV-Format automatisch konvertiert und dabei numerische Werte, die als Text in der Datei stehen, in Zahlen umsetzt. Dadurch können führende Nullen verloren gehen ("01" \rightarrow 1). Vermeiden lässt sich dieser Effekt durch Änderung der Dateierweiterung (statt .csv beispielsweise .dat). Der beim Öffnen der umbenannten Datei aktivierte Konvertierungsassistent ermöglicht die explizite Angabe des Datentyps.

- Below, S.: Qualität der Einwohnermelderegister und ihre statistische Nutzung. "Berliner Statistik" - Monatsschrift
- 1994, Heft 6, Seite 106 • Höhne, J.: SAFE - ein Verfahren zur Geheimhaltung und Anonymisierung statistischer Einzelangaben. "Berliner
- Statistik" Monatsschrift 2003, Heft 3, Seite 96
- Krug, L.: Das Berliner Einwohnerregister als Grundlage zur Gewinnung bevölkerungsstatistischer Daten. "Berliner Statistik"- Monatsschrift 1977, Heft 4, Seite 61
- Schmollinger, H. W.: Ausländer in Berlin am 31. Dezember 1996. "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1997, Heft 2, Seite 53
- Statistischer Bericht Al 3/S hj "Melderechtlich registrierte Einwohner in Berlin" – halbjährlich Statistischer Bericht Al 4/S hj - "Melderechtlich registrierte Ausländer in Berlin" halbjährlich

Datenbereitstellung im abgestimmten Datenpool

Die Daten der Einwohnerregisterstatistik werden in drei Verschiedenen Strukturen angeboten, und zwar als a) Makrodatei, b) Datenwürfel und c) Datenmatrix. Die Datenwürfel sind zu Excel-Pivottabellen aufbereitete Makrodateien.

Konvention für Dateinamen und Variablen

Die Dateinamen enthalten im ersten Teil einen Hinweis auf die Statistik, dann den Zeitbezug, und danach eine weitere Spezifizierung der Untermenge sowie den Strukturtyp.

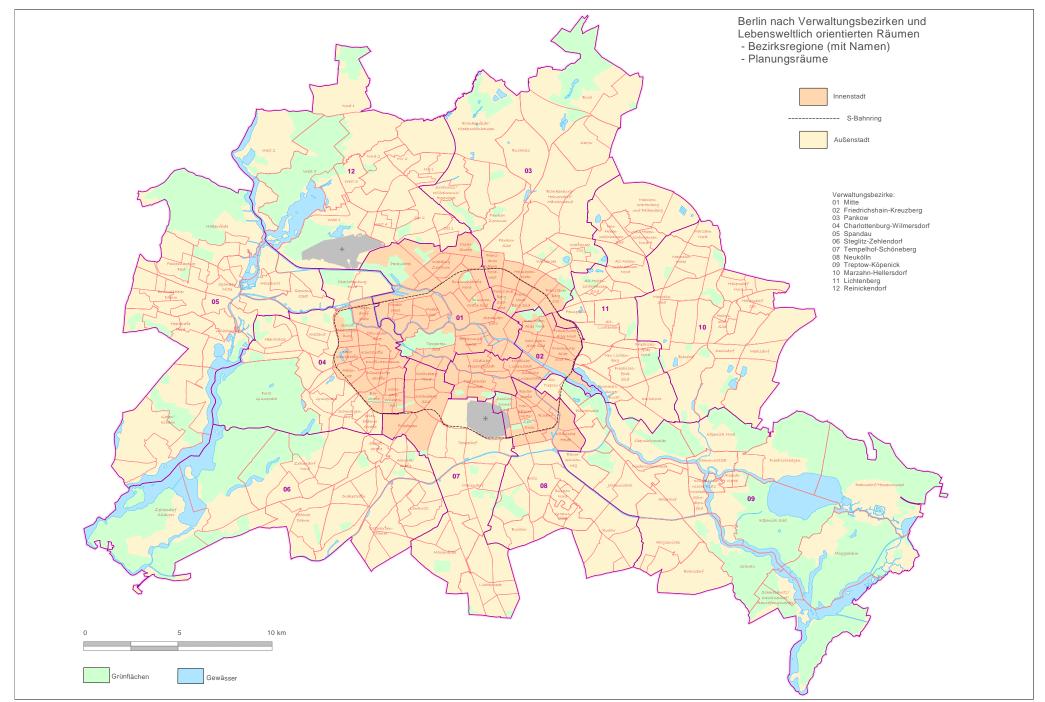
	Zeitbezug (Jahr,Monat)	Untermenge	Dateityp
EWR	200612	E – Einwohner alle	Matrix
		A – Ausländer	

Bei der Bezeichnung der statistischen Variablen in den Datenmatrizen wird in der ersten Stelle die Statistik angegeben, dann die Untermenge und danach der Inhalt. Beispielweise Einwohnerregister, Einwohner alle, 0 bis unter 1 Jahr (E_E00-01):

Statistikkürzel	Untermenge	Inhalt
EWR	E – Einwohner alle	00-01
	A – Ausländer	

Ansprechpartner

- Fachlich: einwohner@statistik-bbb.de
- Technisch: kommunalstatistik@statistik-bbb.de



Datenverzeichnis

Datenmatrix EWR_E

Grundgesamtheit	Melderechtlich registrierte Einwohner mit Hauptwohnsitz insgesamt (E)
Dateiname	EWR <i>jjjjmmE</i> _Matrix.csv
Dateiformat	CSV mit Variablennamen in der ersten Zeile
Fallzahl	447
Anonymisierung	Daten mit SAFE anonymisiert
Datenquelle	LABO
Dateneigner	AfS

Lfn	Variable	Inhalt und Verschlüsselung	Datentyp
1	ZEIT	Berichtszeitraum (Jahr, Monat - jjjjmm)	Text
2	RAUMID	Raumidentifikator (Bezirk + LOR; 8 Stellen)	Text
3	BEZ	Bezirk	Text
4	PGR	Prognoseraum	Text
5	BZR	Bezirksregion	Text
6	PLR	Planungsraum	Text
7	STADTRAUM	Gebietsaufteilung der LORs: (ab 31.12.2007)	Text
		1 innere Stadt nach LOR	
		2 äußere Stadt nach LOR	
		9 nicht zuordenbar	
8	E_E	Einwohner insgesamt	GZ
9	E_EM	Einwohner männlich	GZ
10	E_EW	Einwohner weiblich	GZ
11	E_E00_01	0 bis unter 1 Jahre	GZ
12	E_E01_02	1 bis unter 2 Jahre	GZ
13	E_E02_03	2 bis unter 3 Jahre	GZ
14	E_E03_05	3 bis unter 5 Jahre	GZ
15	E_E05_06	5 bis unter 6 Jahre	GZ
16	E_E06_07	6 bis unter 7 Jahre	GZ
17	E_E07_08	7 bis unter 8 Jahre	GZ
18	E_E08_10	8 bis unter 10 Jahre	GZ
19	E_E10_12	10 bis unter 12 Jahre	GZ
20	E_E12_14	12 bis unter 14 Jahre	GZ
21	E_E14_15	14 bis unter 15 Jahre	GZ
22	E_E15_18	15 bis unter 18 Jahre	GZ
23	E_E18_21	18 bis unter 21 Jahre	GZ
24	E_E21_25	21 bis unter 25 Jahre	GZ
25	E_E25_27	25 bis unter 27 Jahre	GZ
26	E_E27_30	27 bis unter 30 Jahre	GZ
27	E_E30_35	30 bis unter 35 Jahre	GZ
28	E_E35_40	35 bis unter 40 Jahre	GZ
29	E_E40_45	40 bis unter 45 Jahre	GZ
30	E_E45_50	45 bis unter 50 Jahre GZ	
31	E_E50_55	50 bis unter 55 Jahre	GZ

32	E_E55_60	55 bis unter 60 Jahre		GZ
33	E_E60_63	60 bis unter 63 Jahre		GZ
34	E_E63_65	63 bis unter 65 Jahre		GZ
35	E_E65_67	65 bis unter 67 Jahre		GZ
36	E_E67_70	67 bis unter 70 Jahre		GZ
37	E_E70_75	70 bis unter 75 Jahre		GZ
38	E_E75_80	75 bis unter 80 Jahre		GZ
39	E_E80_85	80 bis unter 85 Jahre		GZ
40	E_E85_90	85 bis unter 90 Jahre		GZ
41	E_E90_95	90 bis unter 95 Jahre		GZ
42	E_E95_110	95 und älter		GZ
	Abgestimmte Altersklassen:			
43	E_U1	unter 1 Jahr	:Säuglinge	GZ
44	E_1U6	1 bis unter 6 Jahre	:Kinder im Kindergartenalter	GZ
45	E_6U15	6 bis unter 15 Jahre	:Kinder, jüngere Jugendliche	GZ
46	E_15U18	15 bis unter 18 Jahre	:Jugendliche	GZ
47	E_18U25	18 bis unter 25 Jahre	:junge Erwachsene	GZ
48	E_25U55	25 bis unter 55 Jahre	:Erwachsene	GZ
49	E_55U65	55 bis unter 65 Jahre	:ältere Erwachsene	GZ
50	E_65U80	65 bis unter 80 Jahre	:Senioren	GZ
51	E_80U110	80 Jahre und älter	:Hochbetagte	GZ

Datenverzeichnis

Datenmatrix EWR_A

Grundgesamtheit Melderechtlich registrierte Einwohner mit Hauptwohnsitz Ausländer insgesamt	
Dateiname	EWR <i>jjjjmmA</i> _Matrix.csv
Dateiformat CSV mit Variablennamen in der ersten Zeile	
Fallzahl 447	
Anonymisierung	Daten mit SAFE anonymisiert
Datenquelle	LABO
Dateneigner	AfS

Lfn	Variable	Inhalt und Verschlüsselung	Datentyp
1	ZEIT	Berichtszeitraum (Jahr, Monat - jjjjmm)	Text
2	RAUMID	Raumidentifikator (Bezirk + LOR; 8 Stellen)	Text
3	BEZ	Bezirk	Text
4	PGR	Prognoseraum	Text
5	BZR	Bezirksregion	Text
6	PLR	Planungsraum	Text
7	STADTRAUM	Gebietsaufteilung der LORs: (ab 31.12.2007)	Text
		1 innere Stadt nach LOR	
		2 äußere Satdt nach LOR	
		9 nicht zuordenbar	
8	E_A	Ausländer insgesamt	GZ
9	E_AM	Ausländer männlich	GZ
10	E_AW	Ausländer weiblich	GZ
11	E_A00_01	0 bis unter 1 Jahre	GZ
12	E_A01_02	1 bis unter 2 Jahre	GZ
13	E_A02_03	2 bis unter 3 Jahre	GZ
14	E_A03_05	3 bis unter 5 Jahre	GZ
15	E_A05_06	5 bis unter 6 Jahre	GZ
16	E_A06_07	6 bis unter 7 Jahre	GZ
17	E_A07_08	7 bis unter 8 Jahre	GZ
18	E_A08_10	8 bis unter 10 Jahre	GZ
19	E_A10_12	10 bis unter 12 Jahre	GZ
20	E_A12_14	12 bis unter 14 Jahre	GZ
21	E_A14_15	14 bis unter 15 Jahre	GZ
22	E_A15_18	15 bis unter 18 Jahre	GZ
23	E_A18_21	18 bis unter 21 Jahre	GZ
24	E_A21_25	21 bis unter 25 Jahre	GZ
25	E_A25_27	25 bis unter 27 Jahre	GZ
26	E_A27_30	27 bis unter 30 Jahre	GZ
27	E_A30_35	30 bis unter 35 Jahre	GZ
28	E_A35_40	35 bis unter 40 Jahre	GZ
29	E_A40_45	40 bis unter 45 Jahre	GZ
30	E_A45_50	45 bis unter 50 Jahre GZ	
31	E_A50_55	50 bis unter 55 Jahre	GZ

32	E_A55_60	55 bis unter 60 Jahre		GZ
33	E_A60_63	60 bis unter 63 Jahre		GZ
34	E_A63_65	63 bis unter 65 Jahre		GZ
35	E_A65_67	65 bis unter 67 Jahre		GZ
36	E_A67_70	67 bis unter 70 Jahre		GZ
37	E_A70_75	70 bis unter 75 Jahre		GZ
38	E_A75_80	75 bis unter 80 Jahre		GZ
39	E_A80_85	80 bis unter 85 Jahre		GZ
40	E_A85_90	85 bis unter 90 Jahre		GZ
41	E_A90_95	90 bis unter 95 Jahre		GZ
42	E_A95_110	95 und älter		GZ
		Abgestimmte Altersk	lassen:	
43	E_AU1	unter 1 Jahr	:Säuglinge	GZ
44	E_A1U6	1 bis unter 6 Jahre	:Kinder im Kindergartenalter	GZ
45	E_A6U15	6 bis unter 15 Jahre	:Kinder, jüngere Jugendliche	GZ
46	E_A15U18	15 bis unter 18 Jahre	:Jugendliche	GZ
47	E_A18U25	18 bis unter 25 Jahre	:junge Erwachsene	GZ
48	E_A25U55	25 bis unter 55 Jahre	:Erwachsene	GZ
49	E_A55U65	55 bis unter 65 Jahre	:ältere Erwachsene	GZ
50	E_A65U80	65 bis unter 80 Jahre	:Senioren	GZ
51	E_A80U110	80 Jahre und älter	:Hochbetagte	GZ